

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)**1. Anwendungsbereich:**

Bekämpfung von Schadinsekten.

2. Gefahrstoffbezeichnung:

Chrysanthemum cinerariaefolium, ext. Propan/Butan
Geraniol 1-Methoxy-2-propanol

3. Gefahren für Mensch und Umwelt:

Signalwort: Achtung

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:**

Präparatetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei längerfristiger Anwendung und bei Versprühen größerer
Präparatemenen Halb- oder Vollmaske mit Filter A2-P2

Handschutz: Ggf. Spritzschutz-Handschuhe aus Butylkautschuk (0,5 mm)

Augenschutz: Ggf. Schutzbrille bzw. Vollmaske

Körperschutz: Entfällt.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Übliche Schutzmaßnahmen für den Umgang mit Schädlingsbekämpfungsmitteln beachten (z. B. während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen).

5. Verhalten im Gefahrfall:**Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Entfällt.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung bzw. ausreichenden Atemschutz sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden (gilt für die treibgasfreie Flüssigkeit).

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Bei Auslaufen der Flüssigkeit Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl). Reste sicher entsorgen, siehe Nr. 7.

6. Erste Hilfe:**Allgemeine Hinweise:**

Nach Einatmen: Frischluft.

Nach Hautkontakt: Besprühte Haut mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Augen reichlich mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken: entfällt

7. Sachgerechte Entsorgung:

Die restlos entleerte Sprühdose (Stahlblech) kann der Wiederverwertung zugeführt werden. Abfallschlüssel: 200140

Altbestände/Dosen mit Restinhalt siehe Abfallschlüssel 200119.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuzuführen

8. Gefährdungsbeurteilung gemäß Gefahrstoffverordnung:

Bei Anwendung von INSEKTENIL-INDIKATORSPRAY-NEOS unter Beachtung der Gebrauchsanleitung und der "Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln" (siehe Nr. 4) treten bei den Beschäftigten keine Gefährdungen für die Gesundheit und Sicherheit auf.